



Ausgabe 3
November 2009

Sehr geehrte Arzbergerinnen und Arzberger!

Das Informationsblatt „DA CAPO AL FINE“ ist ein informativer Bericht über die Tätigkeiten eines Vereinsjahres. Die Bevölkerung von Arzberg war schon immer ein großer Gönner und Förderer des Musikvereines. Darum ist es dem Musikverein auch ein Bedürfnis über die ganzjährige Tätigkeit zu berichten.

Für all die Ausrückungen, Auftritte und Konzerte ist viel Arbeit des Obmannes, des Kapellmeisters und aller Vorstandsmitglieder erforderlich. Es ist mir ein Anliegen dem gesamten Vorstand sowie allen Musikerinnen und Musikern für Ihren ganzjährigen Einsatz Anerkennung und Dank auszusprechen. Musizieren in der Gemeinschaft des MV Arzberg ist für mich als Ehrenobmann eine Lebensfreude. Ich denke oft und gerne an die vielen schönen Stunden zurück, welche ich mit den jungen

und älteren Musikern erleben durfte. Die musikalischen Leistungen sind in den letzten Jahrzehnten stetig gestiegen. Die Pflege der Kameradschaft zwischen jungen und älteren Musikern ist ein wichtiger Bestandteil unseres Erfolges.

Ich wünsche allen Musikerinnen und Musikern für die Zukunft weiterhin viel Freude und Spaß am Musizieren. Der Bevölkerung und dem MV Arzberg wünsche ich ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010.

Euer
Johann Stübinger

Nachwuchs

Im März 2009 gab es im Hause Anita und Christian Grässler, Wiedenberg, erfreuliche Neuigkeiten. Am 4.3.2009 wurde Sohn Matthias geboren.



Matthias Grässler mit seinen stolzen Eltern Christian und Anita

Anita Grässler ist seit mehreren Jahren Mitglied beim Musikverein Arzberg und so wurde von einigen Musikkollegen und -kolleginnen in fröhlicher Runde ein Storch aufgestellt.

Der Musikverein möchte auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Freude für die Zukunft mit dem Baby wünschen.

Musikerhochzeiten

„Liebe heisst nicht, sich in die Augen zu schauen, sondern gemeinsam in die selbe Richtung zu blicken“ (Antoine de Saint Exupéry)

Dieser Satz hat für Sonja Baumkircher und Ing. Werner Faustmann eine ganz besondere Bedeutung. Sie gaben sich am 13. Juni in der Lindenberg-Kirche in Passail das Ja-Wort. Die Braut ist seit vielen Jahren Mitglied beim Musikverein Arzberg und im Vorstand als Jugendreferentin tätig. Darum durften bei der Hochzeitsfeier auch die Musikkolleginnen und -kollegen nicht fehlen. Schon in der Früh ging es los mit dem „Braut aufwecken“ und tagsüber wurden zahlreiche Märsche zu Ehren des Brautpaares gespielt.



Werner & Sonja Faustmann

Am 23.10. 2009 war es abermals soweit. Mag. (FH) Wolfgang Auer-Karner und Birgit Karner steckten sich im Kreise der Familie gegenseitig im Grazer Rathaus die Eheringe an. Umrahmt wurde die Trauung von einer Bläsergruppe des Musikvereines. Anschließend ging es zum Fotografieren in den Landhaushof. Wolfgang Auer-Karner ist seit 2004 als Schlagzeuger Mitglied des Musikvereines. Am Abend wurde gemeinsam mit den Freunden im Restaurant Eckstein bis in die Morgenstunden gefeiert.



Wolfgang Auer-Karner & Birgit Karner

Der Musikverein Arzberg wünscht den Braupaares alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Neuzugänge/
Abgänge 2009

keine

Themen dieser
Ausgabe

- Musikerjubiläen
- Marschmusikwertung Hatzendorf
- „Wald“-fest
- Burgkonzert Stubegg
- Ehrungen
- Jungmusiker

DAS JAHR 2009 IM RÜCKBLICK

80. Geburtstag Rudolf Brunnader

Ende April 2009 feierte Rudolf Brunnader, Ehrenmitglied des Musikverein Arzberg, seinen 80. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich die MusikerInnen des Musikverein Arzberg ein und es wurden zahlreiche Märsche gespielt. Auch Bezirksobmann Stefan Neubauer war unter den Gratulanten und überreichte dem Jubilar eine Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Obmann Wilfried Lembacher bedankte sich beim Jubilar für seine langjährige Zugehörigkeit zum Verein. Rudolf Brunnader ist im Jahr 1947 als Baritonist dem Musikverein Arzberg beigetreten. In der Zeit von 1966 bis 1990 war er im Vorstand des Vereines als Kassier tätig.

Anfang 1991 beendete er seine aktive Zeit als Musiker und wurde er im Jahr 1994 zum Ehrenmitglied ernannt.



Jubiläum Friedrich Griebichler

Am 15. Mai 2009 war es abermals soweit. Der Musikverein durfte wieder zum Geburtstag gratulieren. Friedrich Griebichler feierte mit seinen Musikerkollegen seinen 60. Geburtstag. Er ist seit dem Jahr 1961 beim Musikverein Arzberg aktiv dabei und war in der Zeit von 1982 bis 1996 als Kapellmeisterstellvertreter, von 1996 bis 1998 als Kapellmeister und anschließend bis 2004 wieder als Kapellmeisterstellvertreter im Vorstand des Vereines tätig. In dieser Zeit hat er auch die Ausbildung einiger Jungmusiker übernommen. Anlässlich der Feierlichkeit wurde dem Jubilar von Obmann Wilfried Lembacher der Ehrenring des Musikverein Arzberg überreicht.

Der Musikverein Arzberg wünscht beiden Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude an und mit der Musik!

Marschmusikwertung Hatzendorf

Ende Mai 2009 hat der Musikverein Arzberg unter der Führung von Kapellmeister Herbert Reisinger und Stabführer Franz Martinelli bei der Marschmusikwertung in Hatzendorf, Bezirk Feldbach, teilgenommen und in der Wertungsstufe C einen ausgezeichneten Erfolg erreicht. Bei der Stufe C benotet die Jury unter anderem das korrekte Antreten, Abmarsch mit Einschlagen, Halten mit klingendem Spiel, Abfallen in Dreierreihen sowie Schwenken im Spiel, wobei

der Marsch auswendig gespielt werden muss.

Der Musikverein Arzberg hat in den letzten Jahren drei Konzert- bzw. Marschmusikwertungen in Folge mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert und wird für diese Leistungen den „Robert-Stolz-Preis“ überreicht bekommen. Im Jahr 2007 wurden die MusikerInnen bereits mit dem Steirischen Panther ausgezeichnet.



„Wald“-fest und Kesseltreffen

Der Musikverein Arzberg hatte Ende Juni die Musikkapellen aus dem Passailer Kessel zum traditionellen Kesseltreffen im Rahmen des Waldfestes eingeladen. Leider waren die Wetterprognosen sehr schlecht, aber die Firma Möstl Anlagenbau hat sich kurzfristig bereit erklärt, die Firmenhalle zur Verfügung zu stellen. So konnte das Kesseltreffen doch noch abgehalten und die Trachtenkapelle Fladnitz an der Teichalm, der Musikverein St. Kathrein am Offenegg, die Ortskapelle Gutenberg und die Marktmusikkapelle Passail begrüßt werden. Nach den Festansprachen und dem Monsterkonzert am Firmengelände wurden die Gästekonzerte in der Halle zum

Besten gegeben. Im Anschluss daran sorgten die Euro-Steirer für gute Stimmung.

Am Sonntag wurde die Hl. Messe von Pfarrer Mag. Karl Rechberger zelebriert. Sowohl die Messe als auch der Frühschoppen wurden vom Musikverein Gasen gespielt. Am Nachmittag wurden die zahlreichen Festgäste von „Zenz und seinen Freunden“ unterhalten.

Der Musikverein bedankt sich nochmals bei Familie Möstl, insbesondere Firmenchef Franz Möstl, für die spontane Zusage, das Firmengelände und die Halle nutzen zu dürfen, da das Fest andernfalls sprichwörtlich „ins Wasser gefallen“ wäre.

1. Burgkonzert des MV Arzberg

Der Musikverein Arzberg hatte heuer erstmals die Möglichkeit, auf der Burgruine Stubegg, weithin bekannt durch die Burgspiele Stubegg, ein Konzert darzubieten. So wurde am 31.7.2009 zu einem musikalischen Streifzug durch verschiedene Musikepochen in einem beeindruckenden Ambiente geladen. Wie schon die Jahre zuvor, gestalteten auch heuer die „Music Kids“ der Musikschule Passail wieder das Vorkonzert unter der Leitung von Musikschuldirektor Prof. Mag. Werner Maier.

Unter den zahlreichen Gästen konnte

Zu Beginn des Konzertes wurde der „Grande Marsch“ von Josef Haydn gespielt. Danach folgten die „Festival Pictures“ und anschließend wurde die „Kleine ungarische Rhapsodie“ dargeboten. Als Höhepunkt im ersten Teil des Konzertes folgte der 3. Satz aus dem Klarinettenkonzert in ES-Dur, wobei die Solistin Christine Auer besonders erwähnt werden muss. Christine Auer hatte bereits im Frühjahr sowohl die theoretische als auch einen Teil der praktischen Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit sehr gutem Erfolg bestanden und dieses Konzertstück war Vortragstück des letzten Prüfungsabschnittes. Nach bravouröser Darbietung wurde von Jugendreferent-Stellvertreter des



ne Leistungsabzeichen ans Dirndl angesteckt.

Die Musikerkollegen gratulierten ebenfalls zu dem tollen Erfolg mit einem mitgebrachten Transparent. .

Der zweite Teil war in diesem Jahr dem Musical gewidmet. Begonnen wurde mit Tabaluga „New Age Rock“, weiter ging es mit „I know him so well“ aus Chess und auch Udo Jürgens Musical „Ich war noch niemals in New York“ durfte nicht fehlen. Das Abschlussstück war natürlich jedem bekannt, schließlich stammt es aus dem Musical „Mamma Mia“, das auch verfilmt wurde, und so endete das 1. Konzert auf der Burgruine Stubegg mit der Darbietung von „Thank you for the music“.

An dieser Stelle möchte sich der Musikverein Arzberg beim Vorstand der Burgspiele Stubegg für die Möglichkeit, das Konzert auf dieser in unserer Region wohl einzigartigen Bühne aufführen zu können, herzlich bedanken.



unter anderem der Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes Herr Ing. Horst Wiedenhofer begrüßt werden.

Bezirksverbandes Weiz, Herrn Gerald Kleinburger, die Urkunde an Christine Auer überreicht und von Landesobmann Herr Ing. Horst Wiedenhofer unter Applaus der zahlreichen Zuhörer das goldene

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Anlässlich des Pfarrfestes in Arzberg wurden vom Musikverein Arzberg zahlreiche Musiker/Innen geehrt. So erhielten das Ehrenzeichen für 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit Peter Gangl und Christian Haberl und für 15-jährige verdienstvolle Tätigkeit Anita Grässler, Josef Griebichler, Erwin Kramer und Alfred Stübinger verliehen.

Das Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30-jährige verdienstvolle Tätigkeit erhielten Franz Martinelli und Herbert Reisinger und das Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit wurde an Karl Kramer verliehen. Der Musikverein bedankt sich bei allen für die langjährige Treue zum Verein.



Geehrte MusikerInnen des Musikvereins beim diesjährigen Pfarrfest

Als Jugendreferentin des Musikvereins habe ich das große Glück, dass unsere JungmusikerInnen durch die Musikschule Passail von Anfang an eine hervorragende musikalische Ausbildung genießen. Besonders bewusst wird diese ausgezeichnete Arbeit immer dann, wenn im Frühjahr die Prüfungen für die Jungmusikerleistungsabzeichen zu bestehen sind. Heuer fanden sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung in der Musikschule Passail statt.



Sieben Arzberger JungmusikerInnen stellten sich heuer dieser Herausforderung. Nachdem die Theorieprüfung bereits von allen bestanden wurde traten sechs davon zur Praktischen Prüfung an und erzielten folgende Erfolge: Alexander Reisinger (Schlagzeug), Bettina Schlegl (Waldhorn) und Elisabeth Pretterhofer (Saxophon) schafften das Junior-Abzeichen mit Ausgezeichnetem Erfolg. Martin Bauer und Ewald Pretterhofer (beide Schlagzeug) absolvierten die Bronze-Prüfung ebenfalls mit Ausgezeichnetem Erfolg. Christina Lembacher, bereits seit vielen Jahren Mitglied des Musikvereins wechselte von der Klarinette auf das Saxophon und schaffte das Bronzene Abzeichen mit Sehr gutem Erfolg.

Der aufmerksame Leser wird bemerkt haben, dass noch eine praktische Prüfung ausständig ist und diese möchte ich besonders hervorheben. Christine Auer hat sich das ehrgeizige Ziel des Goldenen Leistungsabzeichens gesetzt. Nachdem die Theorie und der erste Teil der praktischen Prüfung in Frohnleiten bereits mit Sehr gutem Erfolg bestanden wurden, fehlte nur noch der letzte Teil. Das „Stamitz Klarinettenkonzert in Es-Dur“ wurde als letztes Stück vor der Pause bei unserem Burgkonzert von Christine vorgetragen. Unter tosendem Applaus und mit Standing Ovationen bekam sie im Anschluss vom Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes Ing. Horst Wiedenhofer und Bezirksjugendreferent Gerald Kleinburger die heißersehnte goldenen Anstecknadel verliehen. An dieser Stelle möchte ich ihr, seitens des Musikvereins nochmals zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren. Wir sind sehr stolz auf dich!

MV-ARZBERG JUNGMUSIKER

Music Kids

Das Jugendorchester „Music Kids“ ermöglicht es bereits den Jüngsten Erfahrungen im Gemeinsamen Spiel zu machen. So werden unsere NachwuchsmusikerInnen Schritt für Schritt darauf vorbereitet in unserer Musikkapelle aktiv zu werden. Für diese „Music Kids“ organisierten die Musikvereine Passail und Arzberg ein Lager Ende Juli in Passail, das in einem großartigen Konzert auf der Burg ruine Stubegg seinen Abschluss fand. Im Rahmen dieses Lagers gab es auch einen „Arzberg-Tag“. An diesem Tag wanderten wir gemeinsam von der Hauptschule der Raab entlang nach Arzberg zur Anfahrtsstube des Schau- und Lehrstollens. Ausgestattet mit Helmen und Taschenlampen ging es dann zu einer Führung in den Stollen. Nach dem kühlen Stollen folgte bei vielen die Abkühlung in der kühlen Raab. So waren sehr viele eifrig beim Kneipen während andere sich mit Sackhüpfen, Seilziehen und anderen Spielen vergnügt haben. Nun war es auch Zeit für die Siegerehrung des Arzberg-Quiz, welches alle JungmusikerInnen auf dem Weg nach Arzberg ausgefüllt haben. Als Siegerprämie gab es – je nach erreichten Punkten – mehr oder weniger Zuckerl.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, so verwöhnte uns unser Grillmeister Johann Karrer mit Kotelett und Grillwürstel und am Lagerfeuer wurde dann auch noch Steckerlbrot gegrillt.



Siegerehrung des Arzberg-Quiz

Das große Finale war aber eindeutig das Völkerball spielen am Fußballplatz. Mit großem körperlichen Einsatz stellten sich alle Kinder und natürlich auch alle Betreuer dieser Herausforderung.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch recht herzlich bei unserem Bürgermeister Franz Kappmaier für den kostenlosen Eintritt in den Stollen und bei den Gruppenführern Willi Taibinger, Erich Faustmann und Wilfried Lembacher bedanken, die auf ihre finanzielle Entschädigung zugunsten unserer JungmusikerInnen verzichtet haben. Auch Herrn Gerhard Glettler sei für das Lagerfeuerholz herzlich gedankt.

Kinofahrt

Alte Hasen unter den JungmusikerInnen wissen es bereits und warten schon immer sehr gespannt darauf: In den Osterferien ladet der Musikverein alle MusikschülerInnen auf einen Kinobesuch ein.

Dieses Mal schauten wir uns „Die Vorstadt Krokodile“ an. Ein deutscher Film mit viel Witz aber auch sehr tiefem Hintergrund. Fast zwanzig Kinder verbrachten einen tollen Nachmittag mit einigen bereits aktiven MusikerInnen im Gleisdorfer Diesel Kino.